

L02954 Arthur Schnitzler an Felix Salten, [13. 6. 1893?]

„Lieber Freund,

das Stück wird schon um 5 gelesen, weil BEER-HOFMAN̄ ins Theater geht. Bitte fehr,
feien „Sie pünktlich bei mir. Wen̄ Sie früher kōmen, ift es mir aber eine ganz spe-
cielle Freude.

5 „Herzlichft
Ihr

ArthSch

♥ Wienbibliothek im Rathaus, ZPH 1681, 2.1.516.

Brief, 1 Blatt, 3 Seiten, 201 Zeichen

Handschrift: Bleistift, deutsche Kurrent

Ordnung: mit Bleistift von unbekannter Hand Nummerierung der Doppelseiten des
Konvoluts: »29«–»30«

- 2 *Stück ... gelesen*] Das Korrespondenzstück ist undatiert. Der Text weist auf eine Lesung
eines dramatischen Werks durch Schnitzler bei ihm zu Hause hin. Folgende Annah-
men erlauben Einschränkungen vorzunehmen: Salten und Beer-Hofmann kamen der
Einladung nach. Die Lesung fand nicht an einem Abend statt. Die Pantomime, die nach-
malig den Titel *Der Schleier der Pierrette* bekam, war nicht gemeint (vgl. A.S.: *Tagebuch*,
15.11.1892). Das grenzt die Datierung auf die Lesung von *Familie* am 14.6.1893 ein.
Das Korrespondenzstück lief wahrscheinlich am Vortag.

Register

BEER-HOFMANN, RICHARD (1866-07-11 – 1945-09-26), *Schriftsteller/Schriftstellerin*, 1, 1^K

Familie, 1^K, 1?

Kärntnerring 12/Bösendorferstraße 11, *Wohngebäude (K.WHS)*, 1^K, 1

SALTEN, FELIX (06.09.1869 – 08.10.1945), *Schriftsteller/Schriftstellerin, Journalist/Journalistin, Chefredakteur/Chefredakteurin*, 1^K

Der Schleier der Pierrette. Pantomime in drei Bildern, 1^K